

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **10 (1963)**

Heft 5

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bunden sei, die aber nicht so schwerwiegend seien, dass eine Zustimmung völlig unannehmbar wäre.

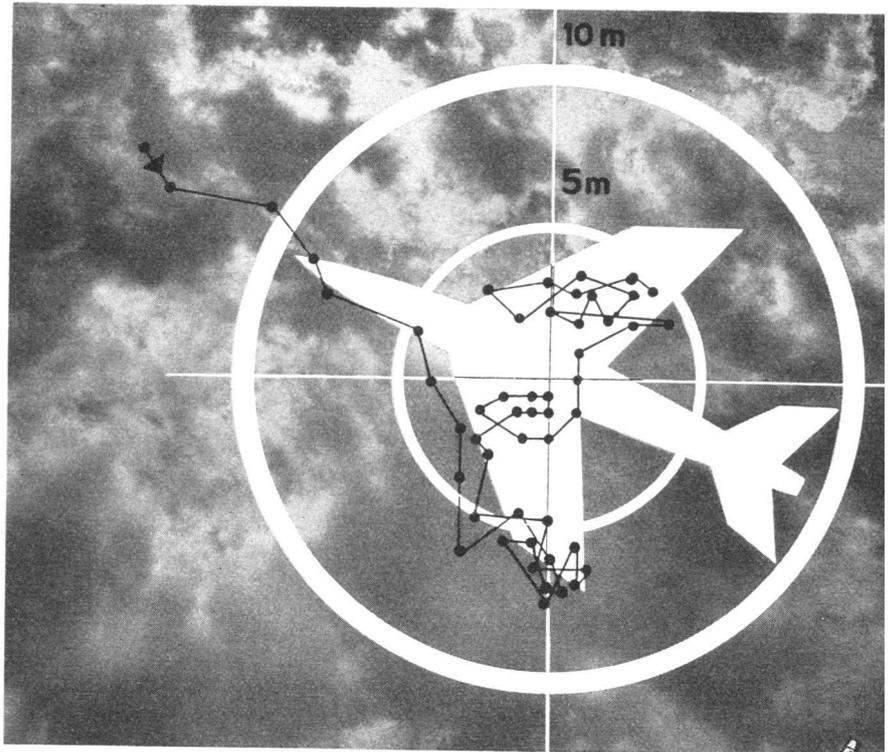
Dr. Teller erklärte, dass es ein Fehler wäre, das Abkommen nicht anzunehmen, dass es aber ein noch grösserer Fehler wäre, es anzunehmen. Der Chef der Marineoperationen, Admiral George W. Anderson, erklärte am 26. Juni 1963, als er zum Projekt des Moskauer Abkommens zum letztenmal Stellung zu nehmen hatte, dass er jegliche Abmachung mit den Sowjets, welche auf das Verbot von Nuklearversuchen in der Atmosphäre abzielten, kategorisch ablehnen müsse (Admiral Anderson wurde informiert, dass er als Chef der Marineoperationen ersetzt werde; er ist unterdessen ersetzt worden). Der Vorsitzende des kombinierten Generalstabes der amerikanischen Streitkräfte, General Maxwell D. Taylor, erklärte: «Das Risiko kann getragen werden.»

Als abschliessende Worte, gewissermassen als Rückblendung auf den entscheidenden ersten Teil dieser Untersuchung, geben wir Suzanne Labin das Wort, die in der Revue Militaire Générale u. a. folgende Gedanken geäussert hat:

«La tragédie d'une société puissante et civilisée, détruite à cause de ses dissordes intestines par un barbare plus faible, s'est déroulée d'innombrables fois depuis l'origine de l'humanité. Et nous voilà tous exposés à ce que son atroce dénouement se répète une fois de plus, avec nos propres corps comme cadavres du dernier acte. Car la lave communiste passera par deux grandes crevasses: celle que sa propagande creuse dans nos cerveaux et celle que les rivalités creusent entre les nations.»

Quellenachweis:

- Dr. E. Teller: "Treaty may be step toward war"
- Robert S. McNamara: "Statement of secretary of defense before the Senate Foreign Relation Committee"
- U. S. News and World Report: "Another round in the test-ban, debate;" "Pro and Con of test-ban treaty;" "Back of Russia's sudden soft line"
- N. Y. Herald Tribune: "Senators challenge McNamara on A-Pact;" "Views on test ban of Teller and McNamara contracted"
- Roscoe Drummond: "Test ban and after;" "Behind of Atom Pact;" "Objections and Answers"
- Prof. Dr. W. Hofer: «Weltpolitische Betrachtungen zum Moskauer Abkommen»
- J. F. Loosbrock: "What kind of test-ban makes sense"
- RUSI-Journal: "The nuclear test-ban treaty"
- Dean Rusk: "A-Treaty not based on trust of Russia"
- Missile and Rockets: "Hard-based Minuteman vs. mobility."



Wirksamer Flabschutz der Städte, Heime, Familien und der militärischen Anlagen durch moderne Waffen der Luftabwehr.

30 mm Flab- und Infanteriekanone Hispano Suiza 831 L mit Hispano Suiza-Galileo-Visier

Einfache, robuste mechanische Waffe mit leistungsfähigem, hydraulischem Antrieb. Grosse Feuerkonzentration. Höchste Treffleistung dank neuartigem automatischem Rechensivier.

Trefferbild: Toulon 1961, Flug Nr. 2683



HISPANO SUIZA

